

Systemvergleiche

Fliegender Einsatz

- Jet
- Hubschrauber
- Transport
- Nachtsichtaufsätze

Fliegender Einsatz:

Die Systeme für den fliegenden Einsatz unterscheiden sich lediglich an der jeweiligen Adaption zum Fliegerhelm Gentex, Alpha, Gallet etc., der Art der Spannungsversorgung hinten am Helm oder direkt in der Brillenhalterung, sowie dem Filter Class „A“, „B“, „C“ oder 645nm.



Es gibt für nahezu alle Helmtypen eine Adaption für die F4949 Nachtsichtbrille, die entweder permanent am Helm befestigt ist, oder mit einem sogenannten „Quick Disconnect“ vom Helm abgenommen werden kann. Für

den be-
der-
Spe-

on in Entwicklung, die beim akti-
Schleudersitzes die gesamte
mit Brille vom Helm trennt. Die
nungsanleitung des Herstellers
lout Procedure) sagt aber ohne-
dass wenn noch genügend Zeit
die Brille durch abschlagen (Die
sichtbrille selbst wird mit unter
druck gelagerten Kugeln in der
gehalten) vom Helm getrennt

soll. Dies gilt auch für entsprechende Notsituationen im Hubschrauber.

Bei Nachtsichtgeräten ist die horizontale und vertikale optische Achsparallelität wichtig, da dies sonst durch die künstlich hervorgerufene Falschstellung der Augen, zu Kopfschmerzen führen kann.



Tornado
findet sich
eine
zialadapti-
vieren des
Adaption
Bedie-
(Pre Bai-
hin aus,
verbleibt,
Nacht-
Feder-
Adaption
werden

